

## Das Frühstück in Gumbinnen.

Den Russen ward der Buttki knapp,  
Und Brot und Speck ging gänzlich ab.  
Sie wollten nach Gumbinnen,  
Ein Frühstück zu gewinnen.

„Gumbinnen, diese schöne Stadt  
Viel guten Speck und Würste hat;  
Wir holen's aus dem Rauchhang;  
„Hurra, Kosakenbauchfang!“

Sie kamen schon ums Morgenrot, —  
Was tut man nicht um Speck und Brot.  
Sie klepperten auf Mähren  
Und kamen mit Gewehren.

Sie kamen an die preuß'sche Grenz',  
Kosaken schon und Erzellenz  
Und auch die mag'ren Gäuler,  
Sie schleckten schon die Mäuler.

Doch da stand Karlchen Butgereit  
Und Johann Friedrich Balzeweit.  
Sie mögen sich besinnen,  
Die Stürmer auf Gumbinnen!

Sie schossen hin, sie schossen her,  
Sie brachten Säbel und Gewehr.  
Sie schossen mit der Flinte  
Und schrieben rote Tinte.

„Verflucht“, sprach Karlchen Butgereit,  
„Verflucht“, sprach Friedrich Balzeweit,  
„Ihr russ'sches Hungerleiderpad,  
Wir fressen halber unsern Spad.“

Sie kamen her ums Morgenrot,  
Am Abend war'n sie meistens tot;  
Achttausend hielt man drinnen  
Zum Frühstück in Gumbinnen.

F. Duffong.